

SOMMER 2023



LIEBHABERTHEATER SCHLOSS KOCHBERG

Theater
an der

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



SCHLOSS KOCHBERG

Miniatur-Musenhof nach Weimarer Vorbild

Schloss Kochberg mit Park und Theater – einst Landsitz von Goethes Liebe Charlotte von Stein – gehört zu den besonders reizvollen Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. Wo Goethe häufig zu Gast war, erwartet Sie heute ein Museum. Der romantische Landschaftspark mit zahlreichen Parkarchitekturen lädt zu Spaziergängen ein. Sehenswert ist auch das Interieur der ehemaligen Patronatskirche St. Michael im Dorf.



Weltweit einzigartig ist das Privattheater: das *Liebhhabertheater*, mit dem sich Charlotte von Steins Sohn Carl nach Weimarer Vorbild einen eigenen Musenhof schuf. Das im späten 18. Jahrhundert errichtete, festlich gestaltete klassizistische Theater gehört zur *European Route of Historic Theatres*. Es vermittelt eine intime Atmosphäre, in der sich Künstler und Publikum in heute sonst ungewohnter Nähe begegnen. Unser Sommerfestival von Mai bis Ende September lockt an den Wochenenden mit Opern-, Theateraufführungen und Kammerkonzerten ein Publikum von fern und nah auf diesen Landsitz weitab jeder großen Stadt. Als Schaubühne der Klassik Stiftung Weimar zeigen wir im authentischen Theater der Goethezeit Bühnenwerke aus Barock, Klassik und Romantik entsprechend der historischen Aufführungspraxis, sodass Ort, Werk und Aufführung ein Gesamtkunstwerk bilden. Zusammen mit renommierten Künstlern und Ensembles konzipieren wir speziell für diese Bühne zugeschnittene Produktionen, in denen unsere Besucher entdecken, dass in den Werken von vor über 200 Jahren bereits die großen Fragen unserer Zeit anklingen.

GRUSSWORT



Wohl selten hat man ein neues Jahr mehr herbeigesehnt als das vor uns liegende Jahr 2023. Angesichts der Krisenüberlagerungen ist die feste Hoffnung auf bessere Zeiten mit ihm verknüpft. Museen und Theater sollen, wie auch alle anderen Kultureinrichtungen – nicht länger zu gleichsam symbolischen Orten des Verzichts, sondern neu- oder wiederentdeckt werden, Kunst und Leben feiern!

Ganz in diesem Sinne setzt das vorliegende Sommerprogramm des Liebhabertheaters Schloss Kochberg erfrischend entschlossen auf pure *Lebenskunst*. Die zahlreichen von der begeistert-begeisterten künstlerischen Leiterin Silke Gablenz-Kolakovic unter diesem Motto »in Szene gesetzten« Stücke veranschaulichen auf das Schönste, dass und wie vergangene »Zeitenwenden« produktiv zu bewältigen waren.

Was Menschen epochenübergreifend eint, ist die kreative *Suche nach der besten Welt* – einer Suche, der sich auch die Klassik Stiftung Weimar anlässlich ihres Themenjahres 2023 verschrieben hat. Zugespitzt auf den Aspekt der alltäglichen Lebenswelten spüren wir unter dem Titel *Wohnen – Experimente. Ausstellungen. Debatten* den unterschiedlichsten Gesichtspunkten, Perspektiven und Utopien des Lebens und Zusammenlebens nach.

Im Liebhabertheater Schloss Kochberg ist all' dies in historischer Aufführungspraxis zu erleben; in einem authentischen Theater des 18. Jahrhunderts mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern, denen man so nahe kommt, wie sonst nie. Sie ermuntern und ermutigen uns mit ihren »theatralischen Abentheuern« beim Suchen nach der »besten Welt« und der »Lebenskunst« – auch und gerade in Zeiten der Krisen.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Dr. Annette Ludwig,

Direktorin der Museen der Klassik Stiftung Weimar

THEATERSOMMER 2023

»LEBENSKUNST!«



Unser Theatersommer mit dem Thema *Lebenskunst* lädt Sie den Wochenenden von Mai bis September zu einer Zeitreise ein: Werke des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in Oper, Schauspiel und Konzert werden im authentischen Theater der Goethezeit ihrer historischen Aufführungspraxis entsprechend aufgeführt. Zugleich entdecken Sie, wie aktuell die Stücke sind, die vor über 200 Jahren entstanden.

Lebenskunst offenbart sich gerade in Krisenzeiten. Sie zeigt sich in der Art, Herausforderungen anzunehmen und im Rahmen der Möglichkeiten das Leben zu gestalten. Seien Sie gespannt auf unser neues Opernprojekt *Auf der Suche nach der besten Welt – ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker und Bankrott*, das sich der Lebenskunst des Carl von Stein widmet. Inmitten von Krieg, einer Klimakatastrophe und drohendem Bankrott schuf er ein kleines Wunder und verwandelte das Rittergut Kochberg in einen Musenhof mit Park und Theater.

Goethes Lieblings-opera-buffa *Die Theatralischen Abentheuer* von Domenico Cimarosa, die arkadische Oper *Der gefangene Amor* von Giuseppe Scarlatti und Goethes Lustspiel *Die Mitschuldigen* werden wieder zu erleben sein. Als Gastspiel zeigen wir Christoph Willibald Glucks Oper *Die Chinesinnen*. Vier hochkarätige, auf historischen Instrumenten gespielte Kammerkonzerte zum Thema *Lebenskunst* erwarten Sie.

Vier Veranstaltungen im April bilden einen Prolog zum Theatersommer: Zu Ostern begrüßen wir den Frühling mit *Goethe. Faust. Ostern!*. Ein Vortrag über den »Influencer« um 1800 Friedrich Justin Bertuch und sein *Journal des Luxus und der Moden* bereitet auf das Thema *Lebenskunst* vor. Zum letzten Mal zeigen wir Peter Hacks' Stück *Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe* mit der großartigen Barbara Schnitzler. Die diesjährigen Stipendiaten der *Stiftung Elfrun Gabriel* werden im Konzert vorgestellt.

Wir freuen uns auf Sie!

Silke Gablenz-Kolakovic, Künstlerische Leiterin



Die Theatralischen Abenteuer
Alessia Schumacher, Christian Pohlers

APRIL

8. APR · 17 UHR **Vom Eise befreit ... Goethe. Faust. Ostern!**

30€ → SEITE 18

22. APR · 17 UHR **Ein Gespräch im Hause Stein über
den abwesenden Herrn von Goethe**

Ein-Personen-Schauspiel von Peter Hacks

→ SEITE 19

27. APR · 18 UHR Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts

freier Eintritt **Modezar und »Lebenskünstler«**

Friedrich Justin Bertuch und

sein Journal des Luxus und der Moden

im Kubus
der Herzogin Anna
Amalia Bibliothek
in Weimar

Vortrag von Dr. Annette Seemann

→ SEITE 20

29. APR · 17 UHR **Beflügelt**

30€ Internationale junge Meisterpianist:innen,
Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel,
spielen Werke aus Barock, Klassik und
Romantik

→ SEITE 20

MAI

6. MAI · 17 UHR **Diletto Musicale**

30€ Eröffnungskonzert zum Thema *Lebenskunst*,
Thüringer Bach Collegium

→ SEITE 24

13. MAI **Kochberger Gartenvergnügen**

11 UHR *Geh aus mein Herz und suche Freud*

Festgottesdienst zur Eröffnung

12–18 UHR *Klassik-Gartenfestival*

5€ → SEITE 23

20. MAI · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**

49€ Ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker
und Bankrott

Premiere

→ SEITE 11

27. MAI · 17 UHR Thüringer Schlössertage
30€ **Papa Haydn – ein Lebenskünstler!**
Klaviersonaten und Briefe von Joseph Haydn
→ SEITE 24

JUNI

3. JUN · 17 UHR **Die Mitschuldigen**
39€ Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

10. JUN · 17 UHR **Musik für den höfischen Salon**
30€ → SEITE 25

17. JUN · 17 UHR **Die Mitschuldigen**
39€ Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

24. JUN · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49€ Ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker
und Bankrott
→ SEITE 11

JULI

1. JUL · 17 UHR **Der gefangene Amor oder
Die Liebe in Fesseln**
49€ Oper von Giuseppe Scarlatti
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 15

2. JUL · 16 UHR **Der gefangene Amor oder
Die Liebe in Fesseln**
49€ Oper von Giuseppe Scarlatti
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 15

8. JUL · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49€ Ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker
und Bankrott
→ SEITE 11

15. JUL · 17 UHR **Die Mitschuldigen**

39€ Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

22. JUL · 17 UHR **Saitensprünge**

30€ Konzert für Violine und Laute
→ SEITE 25

29. JUL · 17 UHR **Die Mitschuldigen**

39€ Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

AUGUST

5. AUG · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**

49€ Ein Opern-Pasticcio über Musen,
Acker und Bankrott
→ SEITE 11

12. AUG · 17 UHR **Die Theatralischen Abenteuer** oder

49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 17

13. AUG · 16 UHR **Die Theatralischen Abenteuer** oder

49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 17

19. AUG · 17 UHR **Die Theatralischen Abenteuer** oder

49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 17

20. AUG · 16 UHR **Die Theatralischen Abenteuer** oder

49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 17

26. AUG · 17 UHR **Der gefangene Amor** oder
49€ **Die Liebe in Fesseln**
Oper von Giuseppe Scarlatti
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 15

27. AUG · 16 UHR **Der gefangene Amor** oder
49€ **Die Liebe in Fesseln**
Oper von Giuseppe Scarlatti
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 15

SEPTEMBER

2. SEPT · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49€ Ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker
und Bankrott
→ SEITE 11

9. SEPT · 17 UHR Gastspiel
49€ **Le Cinesi**
(Die Chinesinnen)
Oper von Christoph Willibald Gluck
→ SEITE 22

10. SEPT **Tag des offenen Denkmals**
14–16 UHR Führungen im einzigartigen Privattheater
freier Eintritt aus dem späten 18. Jahrhundert

16. SEPT · 17 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 17

17. SEPT · 16 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 17

23. SEPT · 17 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 17

24. SEPT · 16 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 17

OKTOBER

25. OKT **European Historic Theatres Day**
14 + 15 UHR Führung im einzigartigen Privattheater aus
freier Eintritt dem späten 18. Jahrhundert mit Ausstellung
von Kostümen nach historischen Vorlagen

Winterpause bis Frühjahr 2024
Weitere Informationen finden Sie
am Ende des Programmheftes.
Programmänderungen vorbehalten



AUF DER SUCHE NACH DER BESTEN WELT

EIN OPERN-PASTICCIO ÜBER MUSEN, ACKER UND BANKROTT

Mit Musik von Georg Philipp Telemann, Joseph Haydn,
Georg Anton Benda, Baldassare Galuppi, Ernst Wilhelm Wolf,
Herzogin Anna Amalia und Albert Methfessel

Text: Nils Niemann

20. MAI – PREMIERE

24. JUNI | 8. JULI

5. AUGUST | 2. SEPTEMBER

Nicht nur wir erleben Krisenzeiten. Die Zeit am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts war geprägt von Kriegen, der schwersten Klimakatastrophe der letzten Jahrhunderte und damit verbundenen Wirtschaftskrisen. In dieser Zeit verwandelte der in der Kindheit von Goethe geprägte und vielfach künstlerisch tätige Carl von Stein das Rittergut Kochberg mit Mut, Energie und Ideenreichtum von 1796 – 1830 in einen Musenhof mit Landschaftspark und Theater und schuf ein Gesamtkunstwerk: eine einzigartige Symbiose von Landwirtschaft/Ökonomie, Natur und Kunst. Dieses Zeugnis von Lebenskunst, in dem wir heute in respektvoller Nachfolge wirken, machen wir zum Thema eines eigens dafür entwickelten Opern-Pasticcios. Die Texte basieren u. a. auf Carls Lebenserinnerungen und Briefen. Die Musik ist von Komponisten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und Singspielen aus Carls Umfeld entlehnt. Albert Methfessel komponierte speziell für Carls Liebhabertheater, in dem das Opern-Pasticcio nun zu erleben ist.

Harald Arnold
Schauspiel
Anne Schneider
Sopran
Vincent Lesage
Tenor

lautten compagney
BERLIN

Musikalische Leitung
Wolfgang Katschner
Regie und Dramaturgie
Nils Niemann
Produktion
Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Koproduktion des
Liebhabertheaters
Schloss Kochberg –

Theater an der Klassik
Stiftung Weimar mit
der lautten compagney
BERLIN

Gefördert von

Freistaat
Thüringen  Staatskanzlei



Harald Arnold

DIE MITSCHULDIGEN

ein Lustspiel in drei Aufzügen

von Johann Wolfgang von Goethe (1769)

3. | 17. JUNI

15. | 29. JULI

Mit dem Lustspiel *Die Mitschuldigen* des noch sehr jungen Goethe blicken wir in eine frühe Entwicklungsphase des späteren Klassikers hinein. Das Stück lässt uns augenzwinkernd in menschliche Abgründe blicken.

Goethes Lustspiel spielt im Wirtshaus zum Schwarzen Bären. Die handelnden Personen sind der Wirt, seine Tochter Sophie, ihr Ehemann Söller und Alcest, ein vornehmer Gast, mit dem Sophie vor ihrer Ehe ein Liebesverhältnis verband. Des Nachts wird Alcests Geld gestohlen. Aus unterschiedlichen Beweggründen befanden sich in der Nacht alle handelnden Personen in Alcests Zimmer. Es entwickelt sich eine Kette von gegenseitigen Beschuldigungen und Verdächtigungen. Am Ende des Stückes wird klar: Alle haben sich auf ihre Weise moralisch verstrickt und einander etwas zu vergeben.

Wir zeigen Goethes frühes Lustspiel in der Fassung von 1769 und führen es auf wie zur Zeit seiner Uraufführung. Die Erstaufführung fand am 9. Januar 1777 im Weimarer Liebhabertheater statt. Goethe selbst spielte die Rolle des Alcest.

Ausstattung und Kostüme wurden inspiriert durch Zeichnungen von Daniel Nikolaus Chodowiecki.

Der Wirt

Harald Arnold

Sophie, seine Tochter

Lisa Altenpohl

Söller, ihr Mann

Andreas Schmitz

Alcest

Gerda Müller

Ein Kellner

Gerda Müller (Stimme)

Regie

Nils Niemann

Kostüme

Tamiko Yamashita-

Gegusch

Ausstattung

Nils Niemann und

Silke Gablenz-Kolakovic

Produktion

Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Produktion des

Liebhabertheaters

Schloss Kochberg –

Theater an der Klassik

Stiftung Weimar

Gefördert von

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei



Danila Linzke, Frieda Jolande Barck,
Gerrit Berenike Heiter, Anne Martha Schuitemaker

DER GEFANGENE AMOR ODER DIE LIEBE IN FESSELN (AMOR PRIGIONIERO)

Arkadische Miniaturoper von Giuseppe Scarlatti

Libretto von Pietro Metastasio

Deutsche Übersetzung von Babette Hesse

1. | 2. JULI

26. | 27. AUGUST

Auf Schloss Kochberg verwirklichte Carl von Stein seinen Traum vom Leben auf dem Land und gestaltete seinen Landschaftspark als arkadische Szenerie. In dieser Umgebung fällt es leicht, sich den kleinen Gott Amor und die Göttin Diana mit ihren Nymphen aus der *Cantata a due* von Giuseppe Scarlatti (1718–1777) vorzustellen. Das Libretto von Pietro Metastasio wirft einen heiter-ironischen Blick auf die Träume von Arkadien in der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Amor wird von Diana gefangen gesetzt. So hat die Göttin endlich Ruhe vor seinen Attacken und kann sich der Jagd und ihren Nymphen widmen. Aber natürlich gelingt es dem durchtriebenen Amor sich zu befreien.

Um die kleine Oper zu vervollständigen, setzen wir eine Ouvertüre von Georg Christoph Wagenseil ein, zu der die Gefangennahme Amors in Szene gesetzt wird. Zwei Nymphen begleiten das Geschehen mit barockem Tanz und Pantomime.

Die Aufführung der Oper entspricht der Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts.

Ouvertüre: Sinfonia D-Dur WV 367, Vivace – Andante
von Georg Christoph Wagenseil (1715–1777)

Diana

Alice Lackner, Sopran

Amor

Frieda Jolande Barck

Sopran

Nymphe Irene

Gerrit Berenike Heiter

Pantomime und Tanz

Nymphe Silvia

Laila Cathleen Neuman

Pantomime und Tanz

Ensemble I Porporini

Musikalische Leitung

Gerd Amelung

Regie

Nils Niemann

Kostüme

Tamiko Yamashita-

Gegusch

Bühnenmalerei

Rica Mende

Produktion

Silke Gablenz-Kolakovic,

Gerd Amelung

Eine Koproduktion des

Liebhabertheaters

Schloss Kochberg –

Theater an der Klassik

Stiftung Weimar

mit dem Ensemble

I Porporini

Gefördert von

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei



Alessia Schumacher, Christoph Kurzweil, Simon Robinson,
Cornelius Uhle, Johanna Kaldewei

DIE THEATRALISCHEN ABENTHEUER ODER DER THEATERDIREKTOR IN NÖTHEN (L'IMPRESARIO IN ANGUSTIE)

Goethes Lieblings-opera-buffa

Eine Opern-Satire von Domenico Cimarosa | Libretto von
Giuseppe Maria Diodati | deutsche Übersetzung von Babette Hesse
eingesetzt nach der Weimarer Fassung von 1791

12. | 13. | 19. | 20. AUGUST

16. | 17. | 23. | 24. SEPTEMBER

In Deutschland machte Goethe diese opera buffa von Domenico Cimarosa berühmt. Seine Fassung von 1791 ist jedoch verschollen. Mehrjährige Forschung ermöglicht es uns, sie in einer eigenen Fassung wieder zum Leben zu erwecken, die sich der Weimarer von 1791 annähert.

Die Theatralischen Abentheuer ist eine Satire auf den Opernbetrieb selbst. Die Handlung bringt das Geschehen hinter den Kulissen einer Opernproduktion auf die Bühne und gewährt eine Fülle von Einblicken in den Theateralltag der damaligen Zeit. Während alle bestrebt sind, für sich selbst möglichst viel Vorteil aus dem Unternehmen zu ziehen, wird geprobt, kräftig intrigiert und es werden Allianzen geschmiedet, bis der Direktor am Ende aufgibt. Es geht um lauter bis heute aktuelle Themen: Egoismus, Karriere, Liebe, Geld und »MeToo«.

Musikalischer Klang, Bühnenkunst und Ausstattung der Aufführung entsprechen der Praxis der 1790er Jahre.

Lorenzo, der Direktor
Max Jakob Rößeler,
Bariton
Orlando, der Dichter
Cornelius Uhle, Bariton
Polidoro,
der Kapellmeister
Christian Pohlers, Tenor
Fiordispina, prima buffa
Alessia Schumacher,
Sopran
Doralba,
prima donna seria
Alessia Schumacher,
Sopran
Merlina,
prima donna giocosa
Johanna Kaldewei, Sopran

Strabinio,
Beschützer von Doralba
Christoph Kurzweil,
Bariton
lautten compagney
BERLIN
Musikalische Leitung
Wolfgang Katschner
Regie & Ausstattung
Nils Niemann
Musikalische Assistenz
Daniel Trumbull
Regieassistenz
Christoph Kurzweil
Kostüme
Jan Hoffmann

Einrichtung von
Partitur und Stimmen
Ulrike Becker
Produktion
Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Koproduktion des
Liebhavertheaters
Schloss Kochberg –
Theater an der Klassik
Stiftung Weimar mit
der lautten compagney
BERLIN

Gefördert von





VOM EISE BEFREIT ... GOETHE. FAUST. OSTERN!

Ein Osterprogramm von und mit *Bernd Lange*

8. APRIL

Die Pfosten sind, die Bretter aufgeschlagen und jedermann erwartet sich ein Fest... Der Schauspieler Bernd Lange hat zum Osterfest für unsere Bühne ein Goethe-Programm zusammengestellt. Bernd Lange spielt, liest und performt die »Hits« unter den Goethe-Balladen und Gedichten, widmet sich aber nicht weniger liebevoll den kleineren, leiseren und nur den Kennern bekannten Texten des Dichters, Geheimrats, Forschers und Theatermanns. Natürlich darf der Osterspaziergang vom Dr. Faust nicht fehlen...

EIN GESPRÄCH IM HAUSE STEIN ÜBER DEN ABWESENENDEN HERRN VON GOETHE

Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von *Peter Hacks*

22. APRIL

Nach sechs Jahren zum letzten Mal: Barbara Schnitzlers Schauspielkunst in Peter Hacks' Erfolgsstück an einem Schauplatz des Geschehens. Das Monolog-Stück wirft einen Blick auf die bis heute geheimnisvolle Beziehung zwischen Goethe und der Kochberger Schlossherrin Charlotte von Stein. Das Stück ist genial, aber der Monolog ist natürlich fiktiv und gibt kein treffendes Bild der »Lotte«, der Goethe insgesamt 1.700 Briefe schrieb. Es ist eigentlich ein Stück über Goethe, und zwar ein sehr kritisches.

Charlotte von Stein

Barbara Schnitzler

Regie

Helfried Schöbel

Eine Koproduktion des

Liebhabertheaters

Schloss Kochberg mit

Hoppes Hoftheater und

dem Goethe-Theater Bad

Lauchstädt



FRAUENBIOGRAPHIEN DES 18. JAHRHUNDERTS **MODEZAR UND LEBENSKÜNSTLER**

Friedrich Justin Bertuch und sein Journal des Luxus und der Moden

Vortrag von Dr. Annette Seemann im Kubus der
Herzogin Anna Amalia Bibliothek

27. APRIL

Vorbereitend auf unseren Theatersommer mit dem Thema *Lebenskunst* widmen wir uns in dieser Vortragsreihe 2023 einem frühen »Influencer« und seinem stilbildenden Journal der Lebensart um 1800. Einem Bestseller, der von Damen und Herren aus Adel und Bürgertum gleichermaßen gelesen wurde.

Eine Kooperation des *Liebhabertheaters Schloss Kochberg* mit der *Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek*, der *Herzogin Anna Amalia Bibliothek* und *Soroptimist International Club Weimar*.

BEFLÜGELT

Konzert mit Stipendiatinnen und Stipendiaten der *Stiftung Elfrun Gabriel*

29. APRIL

Internationale junge Meisterpianist:innen spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik.

Yeram Park und Daon Choi, *Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy*

Die Stiftung zur Förderung hochbegabter junger Pianisten wurde 2012 zur Erinnerung an die bekannte Pianistin Elfrun Gabriel am *Liebhabertheater Schloss Kochberg* gegründet.

www.elfrun-gabriel.com



Die Theatralischen Abentheuer
Simon Robinson, Cornelius Uhle



Wir danken dem Künstler Zhou Lei, der das Foto von seinem Bild zur Verfügung stellt.

LE CINESI (DIE CHINESINNEN)

Gastspiel | Oper von Christoph Willibald Gluck
Libretto von Pietro Metastasio

9. SEPTEMBER

Wo Kulturen aufeinanderprallen, kann Kunst Tendenzen der Sprachlosigkeit Kommunikation und Kreativität entgegen-setzen und damit den gegenseitigen Respekt und das Verständ-nis fördern. Ensemble und Team der Oper sind paritätisch mit chinesischen und deutschen Künstlern besetzt.

Drei junge Chinesinnen, Lisinga, Sivene und Tangia versu-chen sich die Langeweile zu vertreiben, als Lisingias Bruder Silango die Runde betritt. Er ist gerade von einer Reise aus Europa zurückgekehrt. Die kleine Gruppe beschließt Theater zu spielen.

Deutsch-Chinesisches
Opernprojekt

Lisingia
Eva Wenniges,
Mezzosopran
Sivene
LinLin Fan, Sopran

Tangia
Xuwei Liu, Alt
Silango
Markus Gille, Tenor
Barockorchester
Musikalische Leitung
Xin Tan

Regie
Sonja Trebes
**Kostüme und
Ausstattung**
David Yiqi Han

13. MAI

KOCHBERGER GARTENVERGNÜGEN

11 UHR

Geh aus mein Herz und suche Freud

Festgottesdienst zur Eröffnung des Gartenvergnügens
in der alten Patronatskirche St. Michael

12 – 18 UHR · 5 €

Klassik-Gartenfestival

Angebot an den Ständen: Gartenpflanzen, Blumen, historische Pelargonien, Kräuter, Gartenaccessoires und -dekorationen, Strohühle, Körbe, kulinarische Kostproben, Feinkost, Wein, Brot und Käse, Eingemachtes nach historischen Rezepten, Kaffee und Kuchen, Maibowle

Hingucker!

Ausstellung im einzigartigen historischen Privattheater
Kostüme aus dem Theaterfundus nach Vorbildern aus dem Journal des Luxus und der Moden und nach Zeichnungen von Daniel Nikolaus Chodowiecki (spätes 18./frühes 19. Jahrhundert)

Museumsbesuch im Schloss von Goethes Liebe Charlotte von Stein

Besuch der reich ausgestatteten ehemaligen Patronatskirche St. Michael im Dorf

13 UHR

Führung durch das Schloss

14 UHR + 15.30 UHR

Führung durch den Schlosspark

KONZERTE IM HISTORISCHEN ORIGINALKLANG

Vier hochkarätige, auf historischen Instrumenten gespielte Konzerte zum Thema *Lebenskunst* stehen auf dem Programm des Theatersommers.



Diletto Musicale

Eröffnungskonzert
zum Thema *Lebenskunst*

6. MAI

Ein musikalisches Vergnügen mit virtuoser und festlicher Musik zur Eröffnung des Theatersommers mit Werken von Pietro Antonio Locatelli, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi.

Thüringer Bach Collegium

Leitung

Gernot Süßmuth

Papa Haydn - ein Lebenskünstler!

Klaviersonaten und Briefe
von Joseph Haydn

27. MAI

Joseph Haydn war nicht nur ein genialer Komponist, sondern auch ein menschliches Vorbild. Seine tiefe Humanität und sein Humor sprechen aus dem Werk und aus seinen Briefen.

*Frank-Immo Zichner, Hammerflügel**

* Nachbau von Martin Schwabe
nach Anton Walter, Wien 1796



Gerd Amelung und Claudia Mende bei den
CD-Aufnahmen mit dem Hammerflügel

Musik für den höfischen Salon

»Sechs Sonaten für das Clavier
und eine Violine« von Johann
Ernst Bach (1722 – 1777)

10. JUNI

Die Sammlung von zwei Mal
»Drey Sonaten für das Clavier
und eine Violine« (1770 | 1772)
des Eisenacher Organisten
und Hofkapellmeisters von
Herzog Ernst August Con-
stantin und Herzogin Anna
Amalia von Sachsen-Weimar-
Eisenach wurde 2022 in
unserem Theater für eine
CD-Produktion aufgenommen.

Claudia Mende, Violine
*Gerd Amelung, Hammerflügel**

* Nachbau von Kerstin Schwarz-Damm
nach Gottfried Silbermann 1749

Saitensprünge

Konzert für Violine und Laute
mit Werken von Ignaz Franz
Biber, Arcangelo Corelli u. a.

22. JULI

Violine und Laute – eine
ungewöhnliche Kombination,
aber ein herrlicher Klang!
Besonders, wenn zwei
befreundete Virtuosen von
heute Komponisten von
zwei Virtuosen des späten
17. und frühen 18. Jahrhun-
derts spielen.

Gernot Süßmuth, Violine
Wolfgang Katschner, Laute

LIEBHABERTHEATER SCHLOSS KOCHBERG

THEATER AN DER KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Unterstützen Sie ein besonderes Theater!

Als Schaubühne der Klassik Stiftung Weimar präsentieren wir im einzigartigen Privattheater des späten 18. Jahrhunderts Bühnenkunst aus Barock, Klassik und Romantik in Oper, Schauspiel und Konzert und führen sie am authentischen Ort entsprechend der historischen Aufführungspraxis auf, sodass Ort, Werk und Aufführung ein Gesamtkunstwerk bilden.

Unsere Besucher entdecken dabei, dass die großen Themen, die uns heute beschäftigen, bereits in den Werken des 18. Jahrhunderts anklingen. Dazu pflegen wir einen regen Dialog mit unserem Publikum, der mit Einführungen beginnt und beim Gespräch nach den Aufführungen endet. Unsere Arbeit wurzelt also im 18. Jahrhundert, ist aber auf die Bedürfnisse und Fragen unserer modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts ausgerichtet. Unser Theatersommer umfasst in jedem Jahr von Mai bis Ende September ca. 30 Opern-, Theateraufführungen und Konzerte. Zusammen mit renommierten Künstlern und Ensembles konzipieren wir alle Produktionen eigens für diese Bühne.

Wir sind Mitglied bei *PERSPECTIV Gesellschaft der historischen Theater Europas* und gründeten 2007 die *European Route of Historic Theatres* mit. Über die Stiftung *Elfrun Gabriel* fördern wir hochbegabte junge Pianisten und Pianistinnen, die wir im Konzert vorstellen. In unserer Akademie bieten wir Fortbildungen und Vorträge zur historischen Bühnenkunst von Barock bis Klassik an.

Um das zauberhafte historische Theater vor der Schließung zu bewahren, übernahmen wir als ursprünglich zu dessen Förderung gegründeter gemeinnütziger Verein vor fast 20 Jahren dessen Betrieb in enger Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar. Seitdem gelang es uns, das Theater zu einer Bühne mit internationalem Erfolg zu entwickeln. Ohne regelmäßige staatliche Förderung! Dass es auf hohem Niveau äußerst lebendig ist, liegt an seinen vielen Freunden. Helfen auch Sie uns, indem Sie Mitglied werden oder spenden.



Zuschauerraum bei einem Konzert mit Frank-Immo Zichner und Mirella Hagen

Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V.
Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar

www.liebhabertheater.com

c/o Silke Gablenz-Kolakovic

Sonnenbergstraße 5 | 07743 Jena

03641 · 826538 | vorstand@liebhabertheater.com

Spendenkonto

IBAN DE23 8305 0303 0000 0280 88

bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt BIC HELADEF1SAR

SCHLOSS FÜR LIEBHABER

Wo Goethe Charlotte traf

Zahlreiche originale Ausstattungsstücke zeugen von der Atmosphäre zu Goethes Tagen. Gemälde, Möbel, Silhouetten und Zeichnungen – alles erzählt von der geheimnisvollen Liebe zwischen dem Dichter und der Hofdame Charlotte von Stein.

21. März – 1. November 2023
täglich außer Dienstag 10 – 18 Uhr

www.klassik-stiftung.de

WIR DANKEN

allen mitwirkenden Künstlern,
unseren Kooperationspartnern,
Förderern und Mitarbeitern

Klassik Stiftung Weimar, PERSPECTIV Gesellschaft der historischen Theater Europas, European Route of Historic Theatres, lauten compagney BERLIN, Thüringer Bach Collegium, Ensemble I Porporini, NEUSTART KULTUR, Thüringer Staatskanzlei, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Prof. Dr. Jürgen Krüger, GRAFE Polymer Solutions GmbH, Merkur Bank KGaA, Lions Club Saalfeld, Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Spa & Golf Resort Weimarer Land, Hotel Dorint am Goethepark, Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V., Soroptimist International Club Weimar, Thüringer Tourismus GmbH

Der Vorstand

Silke Gablenz-Kolakovic
Vorsitzende, Künstlerische
Leitung, Spielplan, PR

Burkhard Lauer
stellv. Vorsitzender, Finanzen

Dr. Annette Ludwig

Dr. Holm Fischäder

Professor Gernot Süßmuth

v. l. n. r.: Dr. Holm Fischäder, Silke Gablenz-Kolakovic, Prof. Gernot Süßmuth,
Dr. Annette Ludwig, Burkhard Lauer



MUSEUM SCHLOSS KOCHBERG

Schloss Kochberg

Klassik Stiftung Weimar
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg
TEL 036743 · 22532

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Öffnungszeiten und Eintrittspreise des Museums

21. März – 1. November 2023
täglich außer Di. 10–18 Uhr

Erw. 5€ | erm. 4€ | Schüler (16–20 Jahre) 2€
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt

LIEBHABERTHEATER

Eintrittspreise

49 | 39 | 30€ · ermäßigt 45 | 35 | 26€
Kinder unter 6 Jahren 5€

Ermäßigung erhalten Mitglieder des *Liebhabetheater Schloss Kochberg e. V.*, Schüler, Studenten, Arbeitslose, Schwerbehinderte. Gutscheine sind über die Theaterkasse erhältlich.

Kartenreservierung und -verkauf

ganzjährig per E-Mail
theaterkasse@liebhabetheater.com

21. März – 1. November 2023
Museumskasse Schloss Kochberg
täglich außer Di. | 10–18 Uhr | TEL 036743 · 22532

bis 20. März 2023
telefonisch bei Herrn Gunter Müller
Mo–Sa 10–18 Uhr | TEL 03647 · 518915

Mitglied bei:



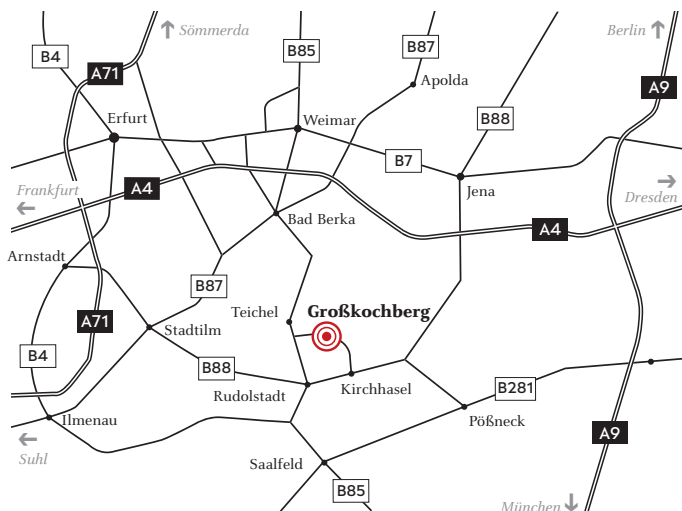
www.perspectiv-online.org

und Teil der:



www.erht.eu

ANFAHRT



Veranstalter

Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

c/o Silke Gablenz-Kolakovic

Sonnenbergstraße 5 | 07743 Jena

03641 · 826538 | vorstand@liebhabertheater.com

www.liebhabertheater.com

Künstlerische Leitung: *Silke Gablenz-Kolakovic*

Veranstaltungsorganisation: *Lena Heringklee*

veranstaltungsmanagement@liebhabertheater.com

Herausgeber

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Fotos

Maik Schuck, Guido Werner (S. 24, 25)

Gestaltung

Goldwiege | Visuelle Projekte



Druck

Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar

Telefon 03643/20 22 96

www.druckerei-schoepfel.de

Eintrittskarten

Reservierung, Verkauf & Information
ganzjährig per E-Mail
theaterkasse@liebhabertheater.com

Weitere Informationen auf Seite 32.

Beachten Sie bitte, dass Kartenbestellungen verbindlich sind und auch bei Nichtabholung in Rechnung gestellt werden. Wir bitten Sie, Ihre Karten spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Kasse im Museum abzuholen.

— Programmänderungen vorbehalten —



www.liebhabertheater.com